

Im Schulhaus rinnt das Heizungswasser

NEUES RÖHRENSYSTEM / *Im Nunninger Primarschulhaus rinnt in massiver Weise Wasser aus den verrosteten Heizungsleitungen. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten für ein neues Röhrensystem auf 32 000 Franken.*

NUNNINGEN. Der Nunninger Gemeinderat René Häner führte seinen Ratskolleginnen und -kollegen im Parterre des Primarschulhauses die rostigen Heizungsleitungen vor, die sich im Erdreich allmählich auflösen. Die Leitungen sollen direkt bei den Radiatoren abgeschnitten und verzapft werden. «Das neue Röhrensystem wird sichtbar an der Decke verlegt», erklärte René Häner an der Gemeinderatsitzung.

Derzeit rinnen 1500 Liter Heizwasser aus den Leitungen, die sich im Bauwerk ablagern. Der Abwart muss täglich alle drei bis vier Stunden das entwichene Wasser nachfüllen. In der Folge musste bereits der Brenner der Heizung ausgewechselt werden, da in den Schulräumen das Thermometer bis auf zehn Grad Celsius gefallen war.

Nach einem ersten Voranschlag rechnet Nunningen mit Sanierungskosten in der Höhe von rund 32 000 Franken. Allerdings wird überprüft, ob eine Versicherung für einen Teil der Summe aufkommt.

Walter Wagner und Erich Stebler von der Planungskommission präsentierten den fixfertigen Gesamt- sowie Erschliessungsplan samt Strassenkategorien. Darin sind Waldgebiete, Schutzzonen, Kulturobjekte und archäologische Fundstellen, Quellfassungen, Hecken und selbst ein kantonales Naturschutzreservat farblich gekennzeichnet. Nun werden im Januar sämtliche Pläne zur Vorprüfung nach Solothurn geschickt und nach allfälligen Korrekturen öffentlich aufgelegt.

«Die Vereinigung solothurnischer Einwohnergemeinden will sich neue

Verbandsstrukturen geben und dazu eine professionelle Geschäftsführung», orientierte Gemeindepräsident Kuno Gasser. Der Zweck sei, dass die Gemeinden mehr Dienstleistungen im Bereich juristischer Unterstützung angeboten bekommen. «Dies kostet aber mehr.» Unklar blieb, welcher Nutzen der Gemeinde Nunningen aus dieser Professionalisierung erwachsen soll. Deshalb wird an die nächste Gemeinderatsitzung der Ammann aus Zullwil eingeladen, der im Vorstand des Verbandes tätig ist.

Hingegen anerkannte der Gemeinderat ein Gesuch der Unihockeygruppe TV Nunningen und bewilligte dem Verein im kommenden Jahr einen finanziellen «Zustupf» von 200 Franken.

Viele briefliche und verbale Reaktionen bekam Kuno Gasser nach der

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember.

Vor allem der Austritt aus dem Verein für Wirtschaftsförderung und die Rückweisung des Friedhofreglements schlugen hohe Wellen. In beiden Fällen habe sich der Gemeindepräsident einige Kritik wegen Passivität gefallen lassen müssen. (jur)



Nicht vergessen!
Zum Fest gehört
RIMUSS
Party • Rosé • Champion